

Hausvertretung Kisselberg

Isaac-Fulda-Allee 4, 4a und 4b | 55124 Mainz | hv.kisselberg@lists.uni-mainz.de

12.05.2014

Kirsten Hohmann
Zimmer-Nr. 143
Studierendenwerk Mainz
Staudingerweg 21
55128 Mainz

Die Hausvertretung (im Nachfolgenden HV genannt) stellt auf Bitte des Studierendenwerkes Mainz einen Bericht zur Wohnlage der neuen Studierendenwohnanlage Kisselberg aus.

Die Wohnlage wird dank ÖPNV mit drei Haltestellen in unmittelbarer Nähe („Isaac-Fulda-Allee/Aareon AG“, „Kisselberg/Coface Deutschland“ und „Koblenzerstr./HDI-Gerling“) zur Tageszeit ausgiebig befahren und stellt damit eine gute Busverbindung zum und von der Wohnanlage weg dar. In naher Zukunft wird das Wohnanlage zudem über die Mainzelbahn-Haltestelle „Stadion“ zu erreichen sein. Dank der guten Busverbindung hat man vielseitigen Anschluss zu dem großartigen Kulturangebot der Stadt Mainz. Besonders die Nähe zum Campusgelände der Universität und der Fachhochschule können auch Veranstaltungen in Anspruch genommen werden, die etwas später beginnen. Ein weiterer Vorteil für die Wohnlage stellt die kaum vorhandene Lärmbelästigung dar. Weder zur Tages- noch zur Nachtzeit treten bei den umliegenden Gebäuden im Tertiärgebiet Kisselberg nennenswerte Lärmbelästigungen auf. Ein nennenswerter Vorteil für solch eine fußballverrückte Stadt wie Mainz ist natürlich die Nähe zum neuen Stadion des FSV Mainz 05 – der Coface-Arena, die in 10-15min zu Fuß zu erreichbar ist. Im Allgemeinen lässt die Infrastruktur rund um die Wohnanlage gute Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten, besonders dem Gehen, Joggen oder auch Radfahren zu.

Doch trotz aller Vorteile wurden in der kurzen Wohndauer auch erste negative Aspekte deutlich. So sind in der unmittelbaren Nähe lediglich zwei kleinere Supermärkte via Fuß, Fahrrad oder Bus erreichbar und die Möglichkeit kleinere Geschäfte wie „der Bäcker von nebenan“ aufzusuchen fallen sogar ganz aus. Für die Anzahl von Bewohnern ist dies durchaus ein Kritikpunkt, der genannt werden muss. Ein weiterer Kritikpunkt stellt die nächtliche Busverbindung dar. Ab 22 Uhr und besonders ab Mitternacht sind kaum bis keine Busverbindungen möglich, sodass man oft über die Haltestelle „Universität“ ausweichen und einen Fußweg von 20 Minuten, ab dem Hauptbahnhof sogar 30-35 Minuten, in Kauf nehmen muss. Besonders durch die Vergewaltigungsversuche im vergangenen Herbst/Winter in Uni-Nähe ist dies ein zu beachtender Punkt, besonders für die zahlreichen weiblichen Bewohner der Wohnanlage.

Gez., die Hausvertretung der Wohnanlage Kisselberg, vertreten durch:

Vorsitz

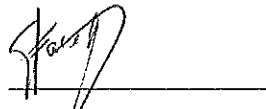
[Patrick Nothof]



Unterschrift

Vize

[Sara Faraji]



Unterschrift

Öffentlichkeitsarbeit

[Yetkin Göcmen]



Unterschrift